

# EICHEN BLATT

UNSERE ZEITUNG VOR ORT - INFORMATIONEN DES ORTSBEIRATES EICHE

MAI 2025



# Liebe Eichener Einwohnerinnen und Einwohner



wir Herrn Teichmann vom Regenkinder e. V. Im Hintergrund laufen schon wieder Vorbereitungen für einen neuen Weihnachtsmarkt 2025. Vorher jedoch planen Anwohnerinnen mit Hilfe des Ortsbeirates ein Spielplatzfest am Spielplatz Baumhaselring im Juni. Damit wollen wir die neuen Spielgeräte feiern, die nun endlich im Mai 2025 dort aufgestellt werden sollen. Im Ortsbeirat laufen noch weitere Initiativen. Zum Beispiel wird die Aufstellung einer Büchertauschbox vorbereitet. Außerdem habe ich endlich die Zusage für die Aufstellung der Kurzzeitparkschilder vor Fleischerei Zierrath noch vor dem Sommer erhalten. Auch die lange beantragte Geschwindigkeitsmeßtafel wird in den nächsten Monaten vor der Grundschule angebracht. Ich wünsche allen Spaß beim Lesen und eine angenehme Zeit und einen schönen Urlaub wer ihn noch vor sich hat.

*Ihr Ralf Jäkel*

Auch im Jahr 2025 möchten wir Ihnen wieder ein Eichenblatt vorlegen. In der Mitte des Eichenblattes stellen wir erstmals besonders junge und ältere, alteingesessene Eicher vor. Wegen Bedenken des Datenschutzes habe ich nicht erfahren, wer die jüngsten und ältesten Bewohner sind. Wer jedoch ein jüngeres Kind hat und interviewt werden möchte oder wer älter ist und dem Ortsbeirat ein Interview geben möchte kann sich gern bei mir melden. Nachrichten unserer Grundschule, unserer Freiwilligen Feuerwehr, einer Kita und des Jugendclubs sind auch vertreten. Unser Osterfeuer hat erneut viele Besucher angelockt. Dafür danken

## Impressum

### Eichenblatt – Unsere Zeitung im Ortsteil

Herausgeber: Ortsbeirat Eiche, mit freundlicher Unterstützung der Landeshauptstadt Potsdam  
 Redaktion: Ralf Jäkel, Baumhaselring 82, Tel. 0331 970391  
 Layout: Potsdamwebdesign  
 Druck: Brandenburgische Universitätsdruckerei Potsdam  
 Fotos: S 1 Ralf Jäkel, S 2 Pr. Dr. Karin Schwarz, Ralf Jäkel, S 3 Jörg Teichmann, Peter Albrecht, S 4 Katja Wolf, S 5 Leni Rosa Wöckener, S 6, 7 Ralf Jäkel, S 8, 9 Florian Götze, S 10, 11 A. Wasl, S 12 Ralf Jäkel  
 Auflage: 3000 Stück  
 Leserbrief: bitte an die einzelnen Ortsbeiratsmitglieder oder an Ralf Jäkel



## Bürgertreff Eiche

Liebe Eichener

Seit fast 16 Jahren hat sich Willi Koch in verdienter Weise ehrenamtlich um unseren Bürgertreff gekümmert. Er hat die verschiedenen Nutzer vorbildlich koordiniert. Nach so vielen Jahren hat er um Ablösung gebeten und eine Nachfolge vorbereitet. Auf unser Schreiben im letzten Eichenblatt haben sich mehrere Bürgerinnen und Bürger gemeldet, die sich für die Nachfolge bereit erklärt haben. Ich möchte mich im Namen des Ortsbeirates ausdrücklich bei allen bedanken, die ihre Bereitschaft erklärt haben. Mein besonderer Dank gilt Frau Grit Damköhler, die diese Aufgabe nun mit Wirkung vom 1. April 2025 übernommen hat. Die feierliche Übergabe haben wir in der letzten Sitzung des Ortsbeirates durchgeführt. In dem Rahmen haben wir Willi Koch für sein langjähriges Wirken zum Wohle des Ortsteils Eiche gedankt. Nur durch solche Mitwirkung kann das Gemeinwesen gelingen. Frau Damköhler wünschen wir alles Gute und unterstützen sie bei ihrer Tätigkeit.

Ralf Jäkel



## Regenkinder e. V.

### Zu unserer Geschichte:

Wir haben uns 2001 aus einer Elterninitiative heraus gegründet, um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu schaffen, sich in der Freizeit sportlich zu betätigen. Das öffentliche und kulturelle Leben in Eiche mitzugestalten.

### Aktivitäten:

In den vergangenen 24 Jahren haben wir 2 Ortsteilfeste organisiert, Fußball- und Volleyball-Turniere für Jugendliche organisiert und durchgeführt.

Wie gaben über 10 Jahre den Cheerleadern „Panthers“ und später den „Diablos“ ein Zuhause.

Jeden Dienstag trainiert unsere Freizeit-Volleyball-Gruppe von 20.00 – 22.00 Uhr in der Turnhalle am Alten Mörtelwerk und Sonntag's gibt es Selbstverteidigung für jedermann/-frau.

Wir sind ein kleiner Verein von z.Zt. 45 Mitgliedern und jeder, der sich sportlich betätigen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Auch sind wir in den letzten 2 Jahren auf dem Weihnachtsmarkt Eiche mit einem Stand vertreten und werden dies auch weiterhin tun.

Seit mehr als 20 Jahren organisieren wir das Osterfeuer für die Bürger der Ortsteile Eiche und Golm.

Aus einem kleinen Osterfeuer ist mittlerweile ein richtig großes Osterfest geworden.

Mit 2 kleinen Kinderfeuern, an denen man sich den Knüppelkuchen noch selbst grillen kann, und einem großen Feuer, welches von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Potsdam betreut wird.

Kulinarisch werden die Besucher bestens vom „Haftorn“ versorgt und Getränke gibt es bei uns am Stand. Zur musikalischen Unterhaltung ist DJ Hartmut vom Potsdamer Hitradio „BHeiz“ wieder mit am Start.

*Jörg Teichmann*



## Liebe Mitglieder, liebe Eltern und lokale Betriebe, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir brauchen Verstärkung! Damit es beim Förderverein weiterhin Popcorn gibt und Schulprojekte wie Theater Pampelmuse, Vorlesetag und Spielekisten finanziert werden können. Ein neuer Vorstand und eine Person, die die Kasse prüft, sind heiß begehrt. Kommt zu unserer Mitgliederversammlung und sorgt dafür, dass wir den Verein nicht auflösen müssen! Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Außerdem erfahrt ihr heute, was wir für eure Kids planen und wie wir bereits unterstützt haben.

Einladung für unsere Mitglieder: Mitgliederversammlung am 12.6.

Ab 18:30 Uhr laden wir euch herzlich ein in die Mensa der Schule. Wir informieren euch über die Arbeit im Vorstandsteam und schmieden bei Pizza und Limo gemeinsam mit euch Pläne. Wir informieren über unsere Arbeit und wählen einen neuen Vorstand. Für eine bessere Planung meldet euch bitte per Mail an: Foerderverein.gs.eiche@t-online.de. Wir freuen uns auf euch!

Noch kein Mitglied? Dann jetzt schnell an Bord kommen. Was macht die Arbeit im Vorstand aus? Ihr könnt über geförderte Projekte mitentscheiden, kommuniziert mit der Schulleitung und unterstützt bei Schulveranstaltungen. Als Vorstand seid ihr im Schnitt eine Stunde pro Woche für den Verein aktiv.

### Rückblick und Ausblick

In den letzten Monaten haben wir viele starke Projekte für die Kinder ermöglicht, darunter das Theater Pampelmuse (1000 €), Spielekisten (150 €/Klasse) und den Vorlesetag (1045 €). Um Sicherheit ging es beim Radfahrprojekt (400 €) und bei der Ersthelfer-AG (150 €).

Für die kommenden Monate stehen noch auf der Liste: Töpfern zum Abschluss der 6. Klassen (700 €), die BigChallenge und der Tag der Mathematik (je 250 €) sowie neue Schulshirts für Wettkämpfe. Und zum Finale gibt es noch ein Eis – als süßen Start in die Ferien. All das gäbe es nicht ohne den Förderverein!

Am 6.9. begrüßen wir die Erstklässler wieder bei der Einschulung. Wer helfen will: Meldet euch per Mail, an unserem Stand gibt's immer gute Laune!

Und schließlich: Die Einnahmen des Herbstfestes 2024 gingen aufs Konto des Fördervereins, allen Mitwirkenden ein großes Dankeschön.

Einkaufen und Gutes tun – ohne Mehrkosten!

Eine Bitte zum Schluss: Unterstützt uns aktiv, wenn ihr im Internet shoppt. Bestellt ihr Pizza, Schuhe oder was auch immer online, geht einen kurzen Umweg über die Plattform gooding. Darüber spenden die Onlineshops an den Förderverein, ohne dass es euch einen Cent mehr kostet. Ein großes Dankeschön schon jetzt! Hier kommt ihr zur Shopping-Plattform.

Herzliche Grüße und einen tollen Jahresabschluss wünscht euer Vorstand des Fördervereins der GS Eiche.



## Schützt die Natur!

Im Herbst, wo die Bäume und Büsche ihre Blätter verlieren, wird es noch deutlicher: Achten Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang doch selbst einmal darauf, was alles so auf und neben den Wegen und Straßen in Eiche und Golm herumliegt. Ich jedenfalls hätte nicht geglaubt, wie viel Müll dort zu sehen ist.

Mit meiner Schulklasse, der 6c der Grundschule Ludwig Renn, habe ich an einem Tag im Oktober 2024 ganz genau hingeschaut. Wir hatten uns dazu entschlossen, am Projekttag etwas für unsere Natur und unseren Stadtteil zu tun. Aufgeteilt in zwei Gruppen und mit Handschuhen geschützt zogen wir zwei Stunden durch Eiche und Golm. Was glauben Sie, wie viel Müll wir in dieser Zeit einsammelten?

Es waren vier volle Müllsäcke und mehrere Teile, die offenbar von einem kaputten Auto stammten. Insbesondere fanden wir Süßigkeitenpapier und Zigarettenstummel. Würden weniger Menschen rauchen, ginge es nicht nur den Menschen selbst, sondern auch unserer Umwelt besser.

Allerdings haben wir auf unserem Spaziergang auch festgestellt, dass es zu wenige Mülleimer in Eiche und Golm gibt. Das kann die Menge des herumliegenden Mülls jedoch nicht entschuldigen. Selbst direkt neben den wenigen

Abfallbehältern fanden wir häufig Verpackungen von Schokoriegeln, Papierzettel, Schulhefte, Plastikflaschen, Stifte, abgerissene Sticker, Haargummis, Einkaufswagen, Vapes, Kosmetika und Lebensmittel.

Was uns noch negativ auffiel, war die Anzahl herumliegender E-Scooter. Diese blockieren oft Geh- und Fahrradwege oder wurden willkürlich auf Grünflächen geschmissen. Die ursprüngliche Regelung, dass die Roller nur auf freien Flächen am Rand, in Nischen an öffentlichen Gebäuden oder extra ausgewiesenen Abstellflächen geparkt werden, scheint nicht zu funktionieren.

Unseren Müll haben wir übrigens nicht sofort entsorgt, sondern zur Veranschaulichung ausgestellt. Auf dem Herbstfest unserer Schule präsentierten wir unsere Aktion mit Info-Plakaten zum Umweltschutz und dem gesammelten Abfall im Schulgebäude.

Ich hoffe und wünsche mir, dass dadurch (und vielleicht auch diesen Artikel) zukünftig mehr Menschen darüber nachdenken, bevor sie ihren Müll einfach in die Natur werfen.

*Leni Rosa Wöckener*

## Auf der Suche nach den jüngsten Eichener Einwohnern

24.04.2025

Ich habe erfahren, dass es am 31.12.2024 in Eiche 86 Kinder im Alter unter 3 Jahren gab. Da mir die Information versagt blieb, wer der jüngste Eichener Einwohner bzw. die jüngste Einwohnerin ist, habe ich die freundliche Familie Keitsch angesprochen, die im Juni 2024 ihr jüngstes Kind Tarje bekommen hat. Tarje ist das dritte Kind seiner glücklichen Eltern und hat zwei Geschwister: Helena 4 Jahre und Malin 6 Jahre alt. Seine Eltern Rebekka und Nico arbeiten als Lehrer für Musik, Französisch und Geschichte. Die Familie lebt seit 2016 in Eiche und schätzt den gut gelegenen Ort zwischen den Universitätsstandorten. An ihrem Wohnort mag die Familie die reichhaltige Natur im Wohngebiet, im angrenzenden Wald und die Düsteren Teiche. Es lebt sich hier gut mit den Kindern. Mit den Lebensbedingungen ist die Familie sehr zufrieden. Das Hobby der Musik kann ausgelebt werden. Nur „für Erwachsene ist es etwas lahm hier“. Auf meine Frage, was besser sein könnte, gab es die Wünsche nach Bars oder Restaurants, die im Ort vermisst werden. Auch für Jugendliche wünscht man sich mehr Angebote, Fläche für Skater, Minigolf, ...? Dennoch fühlt man sich in Eiche gut aufgehoben. Für das Interview dankt Ralf Jäkel.



## Wer sind die ältesten alteingesessenen Eichener Einwohner?

24.04.2025



Von der Statistik der LH Potsdam habe ich erfahren, dass es am 31.12.2024 in Eiche 769 Einwohner im Alter über 70 Jahren gab. Wer davon der bzw. die Älteste und wer der am längsten in Eiche ansässige Einwohner ist, weiß ich nicht. Ich konnte mit einem freundlichen Herrn Burkhard Krüger sprechen. Ganz sicher ist er mit seinen 70 Lebensjahren nicht der älteste Einwohner. Jedoch bewohnt er in sechster Generation eines der ursprünglichsten Grundstücke von Eiche, welches seine Familie seit 1871 bewohnt. Im Gespräch mit ihm konnte ich vieles über die Entwicklung des Ortsteils Eiche erfahren. Herr Krüger hatte Gärtner gelernt, auf der Ingenieurschule Werder Gartenbau studiert und unter anderem bei Foerster Stauden gearbeitet. Ich habe vom früheren aktiven Obstanbau in Eiche erfahren, der für die ursprünglichen Grundstücke in Eiche prägend war. Auch die Kleintierhaltung gab es in Eiche öfter. Heute sind die privaten Hühner des Herrn Krüger schon fast eine Ausnahme in Eiche. Er pflegt Thüringer Barthühner und auch Dänische Landzwerge. Mich persönlich freut es, früh morgens noch einen Hahn in Eiche hören zu können wie auch die Nachtigall, die jetzt jeden Abend musiziert. Bei Herrn Krüger gibt es ebenfalls eine Nachtigall. Herr Krüger fühlt sich wohl in Eiche und schätzt seine hilfsbereiten Nachbarn. Auf meine Frage, was besser sein könnte, erinnert er an die damals vorhandenen fünf Gaststätten, die es in Eiche gab: die Lokale Heilmann, Kersten, Nietner, Tante Ida und Onkel Emil. Davon ist leider heute nur noch die Gastwirtschaft von Fam. Heilmann vorhanden. Er fände mehr Lokale und mehr Angebote für Jugendliche gut. Insgesamt lebt er gern in Eiche. Für das Interview dankt Ralf Jäkel.



## Freiwillige Feuerwehr Potsdam Eiche – Gemeinsam für unsere Stadt im Einsatz

Retten – Löschen – Bergen – Schützen:

**24 Stunden täglich. 7 Tage die Woche. 365 Tage im Jahr. Ehrenamtlich. Für Eiche. Für Potsdam.**



Mitten im Potsdamer Stadtteil Eiche, im **Baumschulenweg 1**, sind wir zuhause: die Freiwillige Feuerwehr Potsdam Eiche. Seit über 100 Jahren engagieren wir uns ehrenamtlich für den Schutz und die Sicherheit unserer Mitmenschen – und das rund um die Uhr. Aktuell zählen wir **29 aktive Kameradinnen und Kameraden** im Einsatzdienst sowie **9 Jugendliche** in unserer Jugendfeuerwehr.

Unser Einsatzgebiet reicht vom Alten Rad bis zum Bahnhof Pirschheide und vom Park Sanssouci bis zur Universität Golm. Ob Brand, Verkehrsunfall, Ölspur oder Unwetter – wenn es brenzlich wird, sind wir da.

### Ausbildung & Einsatzbereitschaft

Unsere Einsätze sind so vielfältig wie unser Team. Damit wir im Ernstfall immer schnell, sicher und überlegt handeln können, nehmen wir regelmäßig an Schulungen und Weiterbildungen teil. Die Kombination aus fundierter Ausbildung, moderner Technik und starker Kameradschaft macht uns zu einer verlässlichen Einheit im Stadtgebiet.

### Jugendfeuerwehr – Die Zukunft beginnt jetzt

Seit 2023 haben wir wieder eine **aktive Jugendfeuerwehr**, die sich **jeden Samstag um 9 Uhr** am Gerätehaus trifft. Dort lernen die Kinder und Jugendlichen nicht nur den Umgang mit Schläuchen und Strahlrohren, sondern vor allem Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt. Aktuell sind 9 Mitglieder dabei – und wir freuen uns über jede und jeden, der mitmachen möchte. **Mitglied werden kann man ab 10 Jahren** – einfach mal vorbeischauen und reinschnuppern!



### Nachwuchs gesucht – für heute und morgen

Wir suchen **Verstärkung** – und das in allen Altersgruppen. Unsere Jugendfeuerwehr braucht Kinder und Jugendliche, die Lust auf Technik, Abenteuer und Teamarbeit haben. Gleichzeitig suchen wir **erwachsene Frauen und Männer**, die ein sinnvolles Hobby mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft verbinden möchten. Wer Interesse an moderner Feuerwehrtechnik, abwechslungsreichen Aufgaben und echter Kameradschaft hat, ist bei uns genau richtig. **Aktive Mitglieder für den Einsatzdienst werden dringend gesucht!**

### Mehr als nur Feuerwehr: Gemeinschaft erleben

Neben dem Einsatzdienst und der Ausbildung ist uns die Gemeinschaft besonders wichtig. Wir organisieren **Grillabende, gemeinsame Ausflüge, regelmäßige Treffen** und pflegen den Austausch mit anderen Wehren. Diese Kameradschaft ist das Rückgrat unserer Arbeit – denn nur als starkes Team können wir im Einsatz alles geben.

### Auch außerhalb des Einsatzes präsent

Wir engagieren uns nicht nur bei Bränden und Notfällen, sondern auch im Leben unseres Stadtteils. Beim **Osterfeuer**, dem **Herbstfest der Grundschule Eiche** oder dem neuen **Weihnachtsmarkt** sind wir mit Herzblut dabei. So zeigen wir, was Feuerwehr heute bedeutet: Helfen, gestalten, verbinden.

### Lust auf Feuerwehr? Dann komm vorbei!

Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – wer Lust hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen! Reinschauen, kennenlernen, mit anpacken – wir freuen uns auf neue Gesichter.

### Kontakt & Infos:

#### Freiwillige Feuerwehr Potsdam Eiche

Baumschulenweg 1, 14469 Potsdam

Jugendwart Florian Götze – f.goetze@ff-eiche.de



## Aus Alt mach Neu

### Recyclingprojekt in unserer Kita „Wilde Früchtchen“

Nachhaltige Bildung ist uns in unserer Kita besonders wichtig. Immer wieder beschäftigen sich die Mädchen und Jungen gemeinsam mit uns Erzieherinnen zu diesem Thema.

So ist uns aufgefallen, dass sehr viel Papier, zum Teil fast ungenutzt im Papierkorb landet, bemaltes Papier oder gebastelte Werke werden achtlos herumgeworfen. Papier wird als selbstverständlich genommen.

In der Kinderkonferenz haben die Kinder und wir Erzieherinnen gemeinsam nach Lösungen gesucht um nicht mehr so viel Papier zu verschwenden.

Ideen der Kinder waren, beide Seiten des Papiers zu nutzen und gebastelte Werke auch mit nach Hause zu nehmen. Für das Ausschneiden von Formen nicht nur ein Stück des Blattes zu nutzen und den Rest zu entsorgen, sondern mehrere Dinge auszuschneiden.

Im Erzähltheater vom Baum zum Papier zeigten uns die Bildkarten woraus Papier hergestellt wird und welche Rolle das Recycling spielt. Wir erfuhren welche Arbeitsschritte bei der Papierherstellung notwendig sind.

Um zu veranschaulichen, wie viel Papier tatsächlich in unserer Kita entsorgt wird, haben wir beschlossen das Papier 2 Wochen lang zu sammeln und dann zu recyceln.

Nach 14 Tagen war es soweit. Es kam ein ganz schöner Berg an Papier zusammen.

Das Papier musste erst einmal zerkleinert werden. Die Schnipsel kamen in einen großen Behälter, wurden mit Wasser übergossen und mit einem Pürrierstab zu einem Brei verarbeitet.

Dieser Brei wurde mit einem Sieb aufgenommen und das Wasser wurde fest ausgedrückt. So haben die Kinder neues Papier hergestellt und erlebten, dass sie selbst einen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Materialien leisten können.

Eigenes Papier herzustellen ist ein schönes Projekt für Kinder, denn sie haben großen Spaß beim Mischen mit dem Wasser-Papier-Gemisch. Außerdem ist das Upcycling-Projekt eine tolle Lernerfahrung zum Umgang mit Ressourcen, denn es macht Spaß zu sehen, wie aus Abfällen etwas Neues entsteht.

Wir alle möchten in Zukunft viel bewusster mit dem Material Papier umgehen.

Danke an alle Kinder der Kita „Wilde Früchtchen“, die sich mit Begeisterung, Ideen, Kreativität und Ausdauer am Projekt beteiligt haben. Es hat uns viel Freude bereitet euch dabei zu begleiten.

Eure Erzieherinnen Caro und Katja



#### Kontakt

AWO Kita „Wilde Früchtchen“  
Wildbirnenweg 10  
14469 Potsdam OT Eiche

Tel. NR. 0331 50ß52614  
Email. wildefruechtchen@awo-potsdam.de

# Wir laden Sie und Ihre Familien ganz herzlich zu uns in die Kita ein.

## **Mai**

22.05.2025 um 10.00 Uhr

Besichtigung unserer Kita für interessierte Eltern

(Gern können auch individuelle Besichtigungstermine der Kita vereinbart werden.)

## **Juni**

26.06.2025 von 15.00 - 17.00 Uhr

Eltern-Kind-Kaffee mit Spielangeboten für Groß und Klein

## **Juli**

11.07.2025

Sommerfest ab 15.00 Uhr

## **September**

25.09.2025 von 15.00 - 17.00 Uhr

Eltern-Kind-Kaffee mit Spielangeboten für Groß und Klein

## **Oktober**

16.10.2025 um 10.00 Uhr

Besichtigung unserer Kita für interessierte Eltern

(Gern können auch individuelle Besichtigungstermine der Kita vereinbart werden.)

## **November**

21.11.2025

Weihnachtsmarkt in der Kita „Wilde Früchtchen“ ab 15:30 Uhr

-----

*Für unsere Planung bitten wir Sie bei allen Veranstaltungen (außer Sommerfest und Weihnachtsmarkt) um vorherige Anmeldung. Vielen Dank.*

*Kontakt: AWO Kita „Wilde Früchtchen“*

*Antje Wasl, Einrichtungsleiterin*

*Tel. Nr. 0331 5052614*

*Email: wildefruechtchen@awo-potsdam.de*

Für Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und ihre Familien

Ihr Team der Kita „Wilde Früchtchen“

